

MEDIENMITTEILUNG

Aarau, 28.05.2021

Familie Wanner hält 100% der AZ-Aktien

Die Aktionäre der AZ Medien AG haben an ihrer Generalversammlung der beantragten Barabfindungsfusion zugestimmt. Damit hält die Familie Wanner alle Aktien der AZ Medien Holding AG, wie die fusionierte Gesellschaft neu heisst. Im Vorfeld hatte eine grosse Mehrheit der Minderheitsaktionäre das Kaufangebot angenommen. Aufgrund der Pandemie wird keine Dividende ausgeschüttet.

Im vergangenen März 2021 hatte die Familie Wanner, die zu diesem Zeitpunkt bereits über 90% der Aktien der AZ Medien AG hielt, den Minderheitsaktionären ein Übernahmeangebot unterbreitet. Der Verwaltungsrat der AZ Medien AG unterstützte die Rückkaufaktion einstimmig. Das Übernahmeangebot in der Höhe von CHF 1'200.00 pro Aktie basierte auf einer unabhängigen Bewertung durch Ernst & Young AG, welche einen Wert von CHF 1'071.00 pro Aktie ermittelt hat. Entsprechend betrug der Aufpreis CHF 129.00 pro Aktie. Dieses Angebot haben fast alle Aktionäre angenommen. Die wenigen verbleibenden Aktionäre werden jetzt gemäss Beschluss der Generalversammlung über eine Barabfindungsfusion (sog. «Squeeze Out») mit dem ermittelten Wert von CHF 1'071.00 pro Aktie entschädigt. Die Generalversammlung fand aufgrund der Pandemie-Situation ohne Anwesenheit der Aktionäre statt.

Peter Wanner, Verleger der AZ Medien Holding AG: «Ich bin den Minderheitsaktionären sehr dankbar, dass sie unser Angebot grossmehrheitlich angenommen und damit unser Vorhaben unterstützt haben. Durch die vereinfachte Aktionärsstruktur gewinnen wir an Agilität und Handlungsfreiheit in diesen für die Medienbranche besonders herausfordernden Zeiten. Überdies ergibt sich für uns eine einfachere Ausgangslage beim Übergang der Unternehmung zur fünften Generation.»

Als Zeichen des Dankes und der langjährigen Verbundenheit wollen der Verwaltungsrat und die Verlegerfamilie die Minderheitsaktionäre zu einem Konzert von Argovia Philharmonic in der neuen Aarauer Reithalle einladen. Das Konzert wird voraussichtlich am 24. November 2021 stattfinden.

Die Aktionäre haben auch den weiteren Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt, insbesondere dem Verzicht auf die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2020. Der Verwaltungsrat hatte den Verzicht mit der anhaltend herausfordernden Lage im Zusammenhang mit der Pandemie begründet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Michael Wanner

Delegierter des Verwaltungsrates AZ Medien

michael.wanner@azmedien.ch

+41 76 426 70 40